



BSSJ

Intern

Zeitschrift der Bayerischen Sportschützenjugend

Guschu Open:
Wieder ein absolutes Highlight

Nachwuchsgewinnungspreis:
Das sind Platz 2 und 3

Jahresmotto:
Tipps zur Prävention von AMYNA e. V.

GUSCHU Box:
Berichte unserer Vereine

Kreativwettbewerb:
Die Gewinnerin steht fest!

Kreative Trainingseinheit:
Herbstgold - Ziele im Blätterwald

FOLLOW US ON



Instagram

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Vorwort der Stellv. Landesjugendleiterin S. 3

AKTUELLES

Termine im Überblick S. 4

Team Guschu S. 5

Bayerischer Jugendring S. 5

AUS - UND WEITERBILDUNGEN

Jugendleiterlizenz S. 30

Ausbildung S. 31

Weiterbildung S. 32

Trainingseinheit Lichtschießen S. 35

BERICHT

Guschu Open S. 6

Anschütz Pokal S. 12

Kreativwettbewerb S. 13

Nachwuchsgewinnungspreis S. 14

Rund um unsere Vereine S. 24

GUSCHU MACHT DICH STARK!

Tipps zur Prävention von AMYNA S. 22

MATERIAL UND VERLEIH

Schießspiel S. 29

Mobiler Schießanhänger S. 33

Lichtgewehrverleih S. 34

Impressum

Herausgeber:

Bayerischer Sportschützenbund e. V. – Bayerische Sportschützenjugend
1. Landesjugendleiter Markus Maas
Olympia-Schießanlage Hochbrück
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück
E-Mail: markus.maas@bssb.de

Gestaltung &

Zusammenstellung:

Landesjugendleitung
Telefon: (089) 316 94 914
Fax: (089) 316 94 950
E-Mail: jugend@bssb.de

Erscheinungsweise:

Jahresabonnement:

Vierteljährlich (zum Quartalsende)
6,- € (4 Ausgaben)

Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir das Nomen Generale für alle Geschlechter.



Vorwort

Liebe Sportschützenjugend,
liebe Leserinnen und Leser der BSSJ Intern,

mit großer Freude ist es nun so weit, wir dürfen euch hier die neue Ausgabe der BSSJ Intern präsentieren. Neben einem Rückblick auf spannende Wettkämpfe und erlebnisreiche Veranstaltungen der vergangenen Wochen möchten wir euch auch einen Ausblick auf die kommenden Höhepunkte unserer Jugendarbeit geben.

Das erste Mal wurde die Bayernpokal-Scheibe am gleichnamigen Wettbewerb vergeben. Pro Disziplin wurde ein Bezirksieger ausgeschossen – die Spannung war groß und die Sieger wurden am Ende gebürtig gefeiert.

Natürlich kam auch das Rahmenprogramm auf der Bayerischen Meisterschaft nicht zu kurz: Ein alkoholfreier Erfrischungscocktail am Stand der BSSJ sorgte an heißen Meisterschaftstagen für die nötige Abkühlung, während Guschu Glücksrad mit spannenden Gewinnen lockte. Ein echtes Highlight: Guschu hat nun sogar seinen eigenen Honig – bald direkt von der Olympia-Schießanlage erhältlich!

Ein weiterer Höhepunkt war die Guschu Open 2025. Unter dem Jahresmotto „STOPP – Guschu macht dich stark“ wurde die Veranstaltung erneut zu einem großen Fest für alle. Da wir junge Menschen nicht nur sportlich fördern, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung stärken wollen, stand unter anderem eine Mitmachstunde



Taekwondo mit Fokus auf Selbstbehauptung auf dem Programm.

Beim Multi-Youngsters-Cup hieß es wieder: „Auf die Plätze, fertig, los!“ – trotz Regen wurde der Wettbewerb kurzerhand in und um die Drucklufthalle verlegt und sorgte bei allen Beteiligten für jede Menge Spaß.

Parallel dazu luden wir zum Kreativwettbewerb, bei dem Kinder fantasievolle Masken mit ihrer „Superkraft“ gestalteten. Das Gewinnerexemplar stellen wir euch im Heft vor.

Besonders freuen wir uns, dass der Nachwuchsgewinnungspreis in diesem Jahr gleich doppelt vergeben werden kann – ein Bogenverein und ein Kugelverein dürfen sich schon bald über neue Sportgeräte freuen. Die Plätze 3 und 2 findet ihr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche euch nun viel Freude beim Lesen. Wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen und Begegnungen. Bis dahin: „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“!

Anna Furfanger

Eure stellvertretende Landesjugendleiterin
Anna Furfanger

Aus - und Weiterbildung

So	19.10.2025	Fit für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters	Garching
So	02.11.2025	Du bist was du isst	Winzer
So	09.11.2025	Zuschuss im Jugendbereich	Online
Sa	22.11.2025	JuLeiCa Aufbauschulung für VÜL und Trainer	Online
Sa	29.11.2025	Schießspiele und andere kreative Möglichkeiten	Weiden
So	30.11.2025	Kurze Spiele und Aktionen aus dem Abenteuersport	Pettstadt
Sa	06.12.2025	Sommerbiathlon Grundkurs	Garching
So	07.12.2025	Besser Schießen mit Feinmotoriktraining	Adelsried
So	14.12.2025	Mentaltraining	Winzer

Ausbildungen

Grund-und Aufbaulehrgang	10. bis 18.10.2025	Jugendleiterlizenz-Ausbildung	Garching
Abschlusslehrgang (inkl. Prüfung)	13. bis 16.11.2025	Jugendleiterlizenz-Ausbildung	Garching

Sport und Wettkämpfe

Sa	13.09.2025	Norddeutschland Cup	Neuss
Fr-So	21.11.bis 23.11.2025	Team Cups / Masters Cup	Frankfurt a. M.

Das **Lehrgangsangebot wird laufend ergänzt**. Bitte informiert euch darüber auf der Website **www.bssb.de** im Bereich **Aus- und Weiterbildungen**. Hier findet ihr auch die vollständigen Ausschreibungen. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die Anmeldung erfolgt über den **Login-Bereich "Mein BSSB"**.

**BJR**

AKTUELLES

Frisch verstärkt mit motivierten Helfern aus der näheren Umgebung der Olympia-Schießanlage startete das Team GUSCHU diese Saison zum zweiten Mal durch.

Zwischenzeitlich wurde bereits ein Großteil der BSSJ-Events erfolgreich durchgeführt – und die Bilanz könnte besser kaum sein: Das Konzept wurde hervorragend angenommen.

Die Unterstützung der Ehrenamtlichen hat sich durchweg positiv bemerkbar gemacht. Dank des tatkräftigen Einsatzes konnte jede Veranstaltung erfolgreich – und vor allem entspannt für alle Beteiligten – über die Bühne gebracht werden. So war jederzeit gewährleistet, dass die Organisation reibungslos lief und die Kinder & Jugendlichen ihre Erlebnisse in vollen Zügen genießen konnten.

Ein besonderes Highlight des Jahres: Sonja M. (SG Grüne Eiche e. V. Nannhofen) und Peter S. (ZSG Stegerbräu "die Ruaßigen" Pfaffenhofen) konnten sich durch ihr Engagement die heiß begehrten Wiesentische im Schützenzelt an der Bavaria sichern. Dieses außergewöhnliche Erlebnis unterstreicht den Mehrwert des Teams und macht deutlich, wie attraktiv die Mitarbeit im Team GUSCHU ist.

Die Erfolgsgeschichte soll weitergehen: Auch 2026 wird das Team GUSCHU fortgeführt.

Interessierte wenden sich bitte direkt ans Landesjugendbüro: jugend@bssb.de

167. Vollversammlung

17.10.-19.10.2025 in Nürnberg

Die BJR Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium des Bayerischen Jugendrings. Die BSSJ ist mit 2 Delegierten in der Vollversammlung vertreten. Auch Gästen steht es frei, der VV beizuwohnen. Die Anmeldung erfolgt direkt über den BJR.

Jung & Engagiert

Ehrenamt braucht eure Stimme!

Im Projekt "Jung & Engagiert" will der BJR direkt von euch wissen, was sich ändern muss, um das Ehrenamt attraktiver zu machen. Was motiviert? Was bremst aus? Eure Wünsche und Ideen könnt ihr bei der online-Umfrage selbst übermitteln. Aus allen Beiträgen entsteht ein Plan, der dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales übergeben wird.

Die Umfrage dauert ca. 5-10 Minuten und richtet sich an Jugendliche zwischen 16 bis 27 Jahre. Auch Jugendliche, die sich noch nicht ehrenamtlich engagieren, sind eingeladen, teilzunehmen.

Unter allen Teilnehmenden werden mehrere Festivaltickets für 2026 verlost. Weitere Infos findest du über den QR Code.

**JUNG
& ENGA
GIERT**



BJR BAYERISCHER
JUGENDRING

Guschu Open 2025

Trotz starkem Regen alles andere als ins Wasser gefallen!

Für zahlreiche Vereine und deren Jugendgruppen ist diese Veranstaltung DAS Highlight des Schützensportjahres: Die Guschu Open der Bayerischen Sportschützenjugend, immer kurz vor den Sommerferien.

Als größte Breitensportveranstaltung lockt sie seit vielen Jahren Teilnehmer aus ganz Bayern nach Garching-Hochbrück. Ein besonderes Highlight ist sicher auch die Möglichkeit, mit Zelt oder Wohnmobil auf die Anlage zu kommen und eine oder mehrere Nächte auf der Olympia-Schießanlage zu verbringen.

Und so überrascht es nicht, dass der Zeltplatz selbst bei Regenwetter und kühlen Temperaturen gut belegt war – auch wenn einige Camper die Möglichkeit nutzten, in der KK-Halle zu schlafen.

Die Laune ließen sich jedenfalls weder die Camper noch die Tagesbesucher verderben. Alle genossen die tolle Atmosphäre und freuten sich über einen erlebnisreichen Ausflug zur größten zivilen Schießanlage der Welt.

Am Samstag begann der Tag für viele Starter sehr früh. Nach Anmeldung und Waffenkontrolle absolvierten in der Luftdruckhalle zuerst die Junioren mit

Luftgewehr und Luftpistole ihre Wettbewerbe, anschließend die Jugendklassen und zum Abschluss die Schüler.



Auf der Bogenwiese bestand der Wettkampf in einer „Hit-Miss-Runde“ am Vormittag und einem zweiten Durchgang auf „normale“ Scheibenauflagen am Nachmittag. Gestartet wurde hier mit Blank- und Recurve-Bogen.

Obwohl nicht sportliche Bestleistungen im Vordergrund standen, konnten sich die meisten Jungschützen in allen Disziplinen über ihre guten Leistungen freuen.

Die Siegerehrungen wurden aufgrund des anhaltenden Regenfalls in der Finalhalle abgehalten und von der stellvertretenden Landesjugendleiterin Anna Furfänger moderiert.

Unterstützung erhielt sie selbstverständlich vom namensgebenden Maskottchen der Bayerischen Sportschützenjugend, dem Löwen Guschu.

Neben den Bestplatzierten der einzelnen Disziplinen wurden in den Kugeldisziplinen auch in diesem Jahr wieder drei Ehrenscheiben ausgeschossen und bei den Siegerehrungen übergeben.



GUSCHU OPEN

Bei dieser Blattli-Wertung zählte jeweils der erste Wertungsschuss jedes Starters. Die Schüler-Scheibe ging an Carolina Maier vom SG 1869 Welden e.V. mit einem 17,69-Teiler, die Jugend-Scheibe an Max Gille von der Zim.St.SG 1875 Burgebrach mit einem 10,8-Teiler und den besten Tiefschuss bei den Junioren hatte Leonie Mayershofer vom SV Aschberg Aislingen e.V. mit einem 88,68-Teiler.

Bei den Bogenschützen ging die Scheibe an die Gewinnermannschaft der Mannschaftswertung Recurve, in diesem Jahr die SG Edelweiß Hallbergmoos. Die beste Mannschaft Blank, die SG Lochhausen 2, wurde mit einem Präsent geehrt.

Herzlichen Glückwunsch!



Landestrainer Bogen Stefan Schäffer freute sich zudem, dass er im Rahmen der Siegerehrung einen Recurve-Bogen im Wert von ca. 1000 € an den Verein mit den meisten Startern in den Bogenklassen vergeben durfte. Dieser ging ebenfalls an die SG Edelweiß Hallbergmoos.

Zusätzlich zu den sportlichen Wettbewerben waren auf der ganzen Anlage noch zahlreiche weitere Angebote zu finden, von denen viele unter dem Jahresmotto *Guschu macht dich stark* standen. Denn bei der BSSJ geht es um mehr als „nur“ den perfekten Schuss: wir möchten Kinder und Jugendliche stärken – für den Sport, aber auch für das Leben. Stärke braucht es im Alltag in vielen Bereichen und umfasst Werte wie Selbstbewusstsein, Fairness, Mut oder Gemeinschaft.

Genau diese Werte vermittelt auch Taekwondo, ein Kampfsport, der körperlich und mental stark macht.

Die Abteilung Taekwondo des WSV Glonn e.V. war in diesem Jahr auf der Anlage zu Gast und lud zwei mal zu Vorführungen und Mitmachaktionen ein. Kinder und Jugendliche konnten an Übungen zur Selbstbehauptung teilnehmen und hatten sichtlich Spaß daran!



GUSCHU OPEN

Außerdem war unser Kooperationspartner **AMYNA e.V.**, der sich für den Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt einsetzt, mit einem Glücksrad und einem Informationsstand vor Ort.



Des Weiteren wurden in der Pistolenhalle Freundschaftsarmbänder geknüpft, Masken gebastelt und ein Hindernisparcours absolviert. Es gab auch eine Fotostation, an der mit den selbst gestalteten Accessoires witzige Erinnerungsbilder geschossen werden konnten. Auf dem Siegerehrungsplatz lockten ein „Vier Gewinnt“ im XXL-Format, Dosenwerfen und eine Hüpfburg. In der Luftdruckhalle bot die BSSJ Slusheis an und man konnte am Glücksrad drehen und tolle Give-Aways gewinnen.



MULTI-YOUNGSTERS-CUP



Auch am Sonntag war den Sportschützen der Wettergott nicht hold, sodass Thorsten Schierle, Referent für Sommerbiathlon, bereits am Vortag entschieden hatte, die Veranstaltung ins Innere zu verlegen. Die Laufrunde ging durch die Luftdruckhalle und darum herum, alle Schießeinlagen wurden in der Luftdruckhalle absolviert.

Startberechtigt waren auch hier alle Nachwuchsschützen der Schülerklassen bis einschließlich der Juniorenklassen und geschossen wurde entweder mit Luftgewehr, Luftpistole oder mit dem Bogen. Bis zum letzten Schuss und bis zur Ziellinie wurde gekämpft und alle Teilnehmer zeigten, dass sie nicht nur ein gutes Auge, sondern auch Kraft und Ausdauer besitzen.

Thorsten Schierle zeigte sich bei der Siegerehrung erfreut über die große Motivation der Starter.

Die Landesjugendleitung bedankt sich bei allen Schützen und Betreuern für ihre Teilnahme, bei den Mitarbeitern für ihren Fleiß und Einsatz und freut sich bereits jetzt auf das Breitensportwochenende 2026!

Die Ergebnisse aller Wettbewerbe der Guschu Open sowie Fotos der Veranstaltung können online auf der Website der BSSJ unter www.bssj.de eingesehen werden.

Stephanie Madel
(Landesjugendredakteurin)

Anschütz Pokal Riesenspaß für die Kleinsten

Trotz des schlechten Wetters, das den Wettkampf um den Anschütz-Pokal nach drinnen verlagerte, herrschte beim Guschu Open Wochenende eine großartige Stimmung. Parallel zum MYC wurde in der Finalhalle das Finale des beliebten Fernwettkampfs „Anschütz-Pokal“ mit Lichtgewehr und -pistole ausgetragen.

Besonders erfreulich: 47 Kinder nahmen mit viel Begeisterung und großem Sportsgeist an diesem Wettbewerb teil. Dank der modernen Lichtsportgeräte können selbst die jüngsten Nachwuchsschützen schon Wettkampfluft schnuppern. Für viele war es die erste Teilnahme an einem überregionalen Wettbewerb, weshalb Aufregung und Freude gleichzeitig in der Luft hingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Anschütz, die nicht nur Namensgeber des Pokals ist, sondern auch die wunderschönen Pokale für die Sieger gespendet hat.

Bei der Siegerehrung erhielten die Gewinner zudem das traditionelle Guschu-Lebkuchenherzerl als ganz besondere Erinnerung und ein Foto mit Guschu.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage nachzulesen.





Kreativität trifft Gemeinschaft

Rückblick auf den Kreativwettbewerb

Beim diesjährigen Kreativwettbewerb stand die Fantasie der Kinder und Jugendlichen erneut im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Entdecke deine Superkraft - mit Guschu an deiner Seite!“ entstanden zahlreiche farbenfrohe, detailreiche und originelle Masken. Von humorvoll über kunstvoll bis hin zu sportlich inspiriert war alles vertreten – ein eindrucksvolles Zeichen, wie viel Kreativität und Individualität in unserer Jugendarbeit steckt.

Alle eingereichten Masken wurden an der Guschu Open präsentiert, sodass die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, die Arbeiten der anderen zu bestaunen und sich gegenseitig zu inspirieren. Dieser gemeinschaftliche Moment zeigte einmal mehr, dass Wettbewerbe nicht nur den Ehrgeiz fördern, sondern auch den Austausch und die Wertschätzung untereinander.

Nach intensiver Begutachtung durch die Jury stand schließlich die Siegerin fest: Die 13-jährige Katharina R. vom Schützenverein Wiggensbach-Ort konnte mit ihrer Maske die meisten Stimmen für sich gewinnen. Ihr Werk überzeugte durch Originalität, handwerkliches Geschick und eine besonders kreative Umsetzung des Themas, da sie es durch ihre besondere Superkraft - ihr treffsicheres Adlerauge - bis zu den Bayerischen Meisterschaften geschafft hat. Herzlichen Glückwunsch!





ZSTG 1875 Burgebrach e.V.

Stolzer 3. Platz geht nach Oberfranken

Seit Jahren wächst die Zahl der unter 27-Jährigen im Verein stetig. Dieses Ergebnis ist kein Zufall, sondern das Resultat einer intensiven Jugendarbeit: Gleich dreimal pro Woche stehen Trainingseinheiten auf dem Programm.

Zusätzlich nehmen die Jugendlichen an Wochenenden an Wettkämpfen und Meisterschaften teil – von den Jahrgangsmeisterschaften über die Guschu Open bis hin zu regionalen Cups. Die Liste der sportlichen Erfolge ist lang, doch ebenso wichtig ist der starke Zusammenhalt innerhalb der Jugendgruppe.

Darüber hinaus setzt der Verein auf ein vielfältiges Angebot, das weit über das reine Schießtraining hinausgeht. So veranstaltet die Sportschützenjugend Ferienprogramme in Kooperation mit der Gemeinde, Kinoabende, Kinderfasching oder gemeinsame Ausflüge. Auch überfachliche Aktivitäten wie Weihnachtsfeiern oder Wochenenden im Schützenhaus gehören fest zum Jahresplan und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Ein weiterer Baustein der Nachwuchsarbeit ist die konsequente Ausbildung von Jugendleitern und Übungsleitern. Gleich mehrere Vereinsmitglieder besitzen eine Jugendleiterlizenz oder sind als Übungsleiter tätig. Zudem sind Burgebracher Ehrenamtliche in verschiedenen Gremien auf Gau- und Bezirksebene aktiv – ein Zeichen für die große Bedeutung, die Jugendarbeit im Verein hat.

Nicht zuletzt überzeugt der Verein mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit. Mit einer aktiven Präsenz in den sozialen Medien, Berichten im Gemeindeblatt und der Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Ortsvereinschießen macht die Sportschützenjugend auf sich aufmerksam und begeistert so immer wieder neue Kinder und Jugendliche für den Sport.

„Unser Verein – unser Hobby – unsere Leidenschaft – unser Ehrenamt. Und das seit 150 Jahren!“ – Mit diesem Motto bringt die Burgebracher Sportschützenjugend ihre Haltung auf den Punkt. Der 3. Platz beim Nachwuchsgewinnungspreis „Kugel“ ist dafür eine verdiente Anerkennung und gleichzeitig Motivation, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen. Die Landesjugendleitung ist sich sicher, dass das Preisgeld bei diesem Verein sehr gut aufgehoben ist!





SV 1954 Weißenkirchberg e. V. Verdienter zweiter Platz für Verein aus Mittelfranken

Die Zahlen sprechen für sich: Innerhalb von nur drei Jahren konnte der Jugendanteil fast verdoppelt werden – von 28 % im Jahr 2022 auf inzwischen über 43 % aller Mitglieder. Möglich wurde dieser Erfolg durch eine konsequente und kreative Förderung des Nachwuchses.

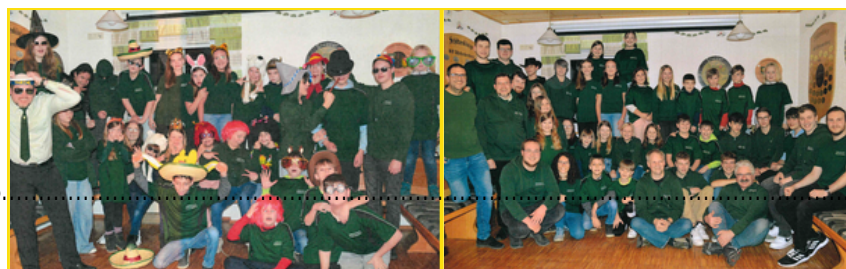
Ein starkes Team von mittlerweile 14 Betreuern kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen. Dreimal pro Woche werden Trainingseinheiten angeboten – von den Jüngsten ab neun Jahren bis zu den Junioren. Dabei geht es nicht nur um Technik und Präzision: Schon früh lernen die Neulinge im Verein, Wettkampfluft zu schnuppern. So treten sie bei Rundenwettkämpfen, Preisschießen und Gauschießen an und das inzwischen mit ganzen neun Jugendmannschaften.

Neben dem sportlichen Aspekt setzt der Verein auf ein buntes Rahmenprogramm, das weit über den Schießsport hinausgeht. Von Kanutouren auf der Altmühl über Zeltlager am Schützenhaus, Filmabende, Hallenbadbesuche bis hin zu Weihnachtsfeiern, Minigolf und Faschingspartys ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Diese Vielfalt sorgt dafür, dass sich die Kinder und Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch sozial im Verein zuhause fühlen.

Besonders hervorzuheben ist auch die Unterstützung für Familien: Der Verein stellt die komplette Ausrüstung – von Gewehren bis zu Schießjacken – kostenfrei zur Verfügung. Zudem werden Kinder bei Bedarf von den Betreuern aus den Nachbarorten abgeholt und wieder nach Hause gebracht. So wird der Einstieg in den Schießsport erleichtert und Barrieren werden konsequent abgebaut.

„Uns geht es nicht nur um sportliche Erfolge, sondern vor allem darum, dass Kinder und Jugendliche eine Heimat im Verein finden, Freunde gewinnen und gemeinsam Freude am Schießsport entwickeln können“, betont die Vereinsjugendleitung.

Mit dem 2. Platz beim Nachwuchsgewinnungspreis „Kugel“ erhält der SV Weißenkirchberg eine verdiente Anerkennung für seine leidenschaftliche Jugendarbeit – und gleichzeitig Motivation, auch in Zukunft viele junge Menschen für den Schießsport zu begeistern.





SV Scheyern 1862 e. V. Niederbayerischer Verein holt sich den dritten Platz

Bereits seit 1988 ist die Jugendarbeit fester Bestandteil des Schützenvereins Scheyern 1862. Mit der Gründung der Bogenabteilung im Jahr 2013 erlebte die Jugendbewegung einen besonderen Aufschwung. Heute liegt der Anteil der Jugendlichen bei über 35 Prozent der Mitglieder – ein deutlicher Beweis für die Attraktivität des Vereinsangebots.

Besonders herausragend sind die zahlreichen Aktionen für Kinder und Jugendliche, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus junge Menschen anziehen. Mit Veranstaltungen wie dem Ferienauftaktfest, dem Ferienpass Bogenschießen oder VHS Kursen wie „Faszination Bogenschießen“ schafft der Verein niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeiten in den Sport. Auch Kooperationen mit anderen Ortsvereinen – etwa beim Gaudi-Bogenschießen mit Ministranten und Mittelschülern oder beim traditionellen Maibaumaufstellen – zeigen die feste Verankerung des Vereins im Gemeindeleben.

Darüber hinaus bietet der Schützenverein Scheyern ein buntes Vereinsjahr für seine Jugend: Jugendpreisschießen zu Ostern oder Nikolaus, die Teilnahme an der Guschu Open, aber auch gesellige Highlights, wie Sommerfeste mit Hüpfburg, verschiedene Ausflüge, Halloween-Partys und Weihnachtsfeiern mit Tombola. Damit gelingt es, Sport und Gemeinschaft in idealer Weise zu verbinden.

Ein weiterer Pluspunkt ist die überfachliche Förderung: Ein eigener Jugendraum mit Kickertisch und Dartscheibe, barrierefreie Zugänge sowie die frühzeitige Integration der Jugend in die Standaufsichtsausbildung machen den Verein besonders attraktiv. Seit 2007 werden Jungschützen aktiv in die Verantwortung eingebunden – ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Vereinsentwicklung.

Mit seiner offenen, innovativen und jugendfreundlichen Vereinsarbeit hat der Schützenverein Scheyern eindrucksvoll gezeigt, dass Tradition und Moderne bestens zusammenpassen.

Der 3. Platz beim Nachwuchsgewinnungspreis Bogen ist daher eine verdiente Anerkennung für den Einsatz, jungen Menschen den Schießsport näherzubringen und das Vereinsleben aktiv zu gestalten. Die Landesjugendleitung der Bayerischen Sportschützenjugend gratuliert ganz herzlich und wünscht der Vereinsjugend viel Freude mit dem Geldpreis!





SG Almenrausch Diesenbach e. V.

Zweiter Platz für Oberpfälzer Schützen

Der Verein, der sich seit Jahren durch eine aktive Jugendarbeit auszeichnet, konnte in den letzten drei Jahren stetig steigende Mitgliederzahlen im Jugendbereich verzeichnen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit mit fünf Grundschulen und mehreren Kindergärten, wo bereits die Jüngsten spielerisch an den Schießsport herangeführt werden. Ergänzt wird dies durch eine starke Präsenz in Sozialen Medien, der Tagespresse und dem Gemeindemitteilungsblatt sodass die Angebote eine breite Öffentlichkeit erreichen.

Besondere Aufmerksamkeit ziehen die vielfältigen Öffentlichkeitsaktionen auf sich: Ob Dorfmeisterschaft, Teilnahme am Ferienprogramm des Jugendtreffs Regenstau, Auftritte bei Schul- und Sportfesten oder Aktionen mit dem Blasrohr in Kindergärten – die SG Almenrausch Diesenbach schafft es, Kinder und Jugendliche dort abzuholen, wo sie sind. Selbst beim Firmenschießen im Rahmen von Azubi-Kennenlertagen ist der Verein präsent.

Das Jahresprogramm für die Jugend ist bunt und abwechslungsreich: Neben Vereins- und Jahresmeisterschaften, Oster- und Weihnachtsschießen sowie einem besonderen Flutlichtturnier im Bogenschießen stehen auch zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten auf dem Plan. Dazu zählen Jugendausflüge, Zeltlager mit Lagerfeuer, Ausflüge zu verschiedenen Zielen, Schwarzlicht-Minigolf, Kegeln oder Fahrradtouren. Solche Angebote fördern nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Zusammenhalt und die Freundschaft unter den jungen Mitgliedern.

Darüber hinaus legt der Verein Wert auf Bildung und Verantwortung: Jugendliche werden früh in Arbeitseinsätze eingebunden, erhalten Hilfestellung im Umgang mit Werkzeugen und Materialien, und lernen ökologische Verantwortung beim Rama Dama-Umwelttag. Auch Jugendsprecher mit eigener Verantwortung für den Instagram-Auftritt zeigen, wie ernst der Verein die Mitsprache und Eigeninitiative der Jugend nimmt.

Mit diesem vielfältigen und durchdachten Konzept zeigt die SG Almenrausch Diesenbach eindrucksvoll, wie Nachwuchsarbeit im Schießsport gelingen kann. Der verdiente 2. Platz beim Nachwuchsgewinnungspreis Bogen 2025 ist ein starkes Signal: Hier wird Jugendarbeit großgeschrieben, mit Herzblut, Kreativität und Weitblick. Die Landesjugendleitung gratuliert der Vereinsjugend ganz herzlich!



Guschu macht dich stark!

Wichtige Tipps zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit von unserem Partner AMYNA e. V.

Die Einnahmen der von der Landesjugendleitung in diesem Jahr durchgeführten Jugendstände während der Bayerischen Meisterschaft gehen zu **100% an AMYNA e. V.** - eine gemeinnützige Organisation, die sich in allen Arbeitsbereichen für den **Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt** einsetzt.

Im Folgenden hat der Verein einige wichtige Tipps und Hinweise rund um das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt für uns zusammengetragen und zur Verfügung gestellt. Der zweite Teil erscheint in der nächsten BSSJ Intern Ausgabe 4/2025.



Was du über sexualisierte Gewalt wissen solltest:

Sexualisierte Gewalt meint die **Überschreitung von körperlichen Grenzen** und ist die Machtausübung mit Mitteln der Sexualität. Der Begriff "Sexueller Missbrauch" beschreibt sexuelle Handlungen an, mit oder vor Kindern und das Erzwingen sexueller Handlungen durch Kinder an Dritten. Bei Kindern unter 14 Jahren ist das immer strafbar.

Sexualisierte Gewalt beginnt schon sehr früh mit der **Verletzung von Grenzen**. Körperliche Grenzen sind immer individuell. So kann es zum Beispiel sein, dass ein Kind sich während des Trainings verletzt und weint. **Du möchtest es trösten und nimmst es in den Arm.** Das Kind möchte das aber gar nicht, **ihm ist es zu nah.**

In diesem Fall hast du die **Grenzen des Kindes verletzt**. Das kann **unabsichtlich** passieren und ist erstmal kein Problem, wenn du es reflektierst und künftig auf die Grenzen des Kindes achtest. Werden Grenzen häufiger, absichtlich und immer massiver verletzt, spricht man von **Grenzüberschreitungen**. Diese sind noch nicht strafbar, doch sehr problematisch und können möglicherweise Straftaten vorbereiten.

Sexualisierte Gewalt wird selten von Fremden ausgeübt.

„Gehe nicht mit Fremden mit“ ist an sich ein sinnvoller Ratschlag an Kinder, jedoch **im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt nicht zielführend**. Täter stammen meist aus dem **sozialen Nahfeld** oder der Familie. Auch Institutionen wie Schule, Kindertagesstätten, aber eben auch Vereine spielen eine Rolle.

Gruppen, die **ein höheres Risiko haben**, Gewalterfahrungen zu machen, sind Frauen, Personen unter 30, Personen mit nicht-heterosexueller Orientierung und Sportler mit einem höheren sportlichen Leistungsniveau. Übergriffe finden meist **bei, vor oder nach dem regulären Training** statt.

In der Studie „Safe Sport“ (2023) in Sportvereinen zeigte sich, dass **70% der Befragten** eine **Form von Gewalt im Sportverein** erlebt haben, im Bereich der sexualisierten Gewalt sind es 45% der Befragten. Täter sind in der Regel Einzelpersonen, männlich, erwachsen und Trainer im Verein. Das heißt jedoch **keinesfalls**, dass alle Täter männlich sind.

Sexualisierte Gewalt passiert nicht zufällig.

Sexualisierte Gewalt ist das Ergebnis eines **strategischen Vorgehens**. Menschen, die sexualisierte Gewalt verüben wollen, suchen sich ein Umfeld, wo sie mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen. Das kann beispielsweise auch ein Schützenverein sein, in dem sie sich ehrenamtlich engagieren.

Potentielle Täter erkunden ihr Umfeld: **Gibt es hier Regelungen** zum Umgang mit den Kindern und Jugendlichen im Training? Wie wird generell **mit dem Thema Sexualität umgegangen**? Wie wird auf leichtere Grenzverletzungen reagiert? Gleichzeitig bauen sie ein bestimmtes Bild von sich auf, um nicht unter Verdacht zu geraten.

Täter können z. B. besonders unauffällige Personen sein oder besonders engagierte Personen, die sich bereit erklären, Zusatzaufgaben anzunehmen. Im Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen versuchen Täter, **Vertrauen und Beziehung** aufzubauen.

Sie testen häufig aus: Wie reagiert ein Kind auf eine vermeintlich zufällige Berührung oder eine anzügliche Bemerkung?

Täter bringen Kindern und Jugendlichen viel Interesse entgegen, hören ihnen bei ihren Sorgen und Nöten zu. Sie versuchen, **alleine in Kontakt zu treten** und dem Kind oder Jugendlichen **eine Sonderstellung zu vermitteln**, indem sie z. B. anbieten, ein zusätzliches Einzeltraining zu machen oder das Kind nach dem Training nach Hause zu bringen oder dem Kind Geschenke machen.

Wenn es zu tatsächlichen Übergriffen kommt, verhängen Täter Schweigegebote: **Das ist unser Geheimnis**. Sie geben den Betroffenen durch gezielte Manipulation das Gefühl, **es selbst so gewollt zu haben** und selbst Schuld zu sein, das bezeichnet man als **Schuldverschiebung**. In der Folge ist es extrem schwierig für Betroffene, aus dem Teufelskreis auszubrechen und sich Hilfe zu holen.

Besonderheiten in der Jugendarbeit

Neben sehr vielen Chancen birgt Jugendarbeit auch zahlreiche Risiken, wenn es um das Thema der sexualisierten Gewalt geht. Ein paar allgemeine Herausforderungen in der Jugendarbeit und im Bereich Sport sollen hier beschrieben werden.

Niedrigschwellige, offene Systeme: Ein niedrigschwelliger Zugang ist meist Voraussetzung für das ehrenamtliche Engagement: geringe Zugangshürden, offene Systeme und geringe Außenkontrolle sind oft notwendig, können aber Risikofaktoren sein. Gerade wenn ein Mangel an ehrenamtlichem Nachwuchs besteht, kann die Frage nach der persönlichen Eignung von Mitarbeitenden in den Hintergrund treten.

Unklare Leitungs- und Entscheidungsstrukturen: In stark selbstorganisierten, informellen Strukturen können Leitungs- und Entscheidungsstrukturen unklar sein.

Beziehungsgestaltung: Beziehungen in der Jugendarbeit sind von Vertrauen und Nähe geprägt. Teilnehmende empfinden oft Bewunderung für ihre Trainer, Gruppenleiter etc., diese Beziehungen können leicht manipulativ ausgenutzt werden.

Fahrten und Freizeiten, Wettkämpfe: Diese Veranstaltungen sind charakteristisch für die Arbeit von Jugendverbänden und Organisationen und haben mehr Risikopotential als Kurzveranstaltungen vor Ort, da der Kontakt länger und intensiver ist. Eine Übernachtung in Turnhallen bietet zudem nur wenig Raum für Privatsphäre.

Körperzentrierung und Notwendigkeit von Körperkontakten: Der Körper steht im Fokus von sportlicher Aktivität. Körperliche Berührungen sind grundsätzlich Teil des Sports und an sich nicht gefährlich. Aber: Situationen der körperlichen Berührung können einen Raum für das Austesten potentiell übergriffiger Personen bieten.

Spezifische Sportkleidung: Knappe Kleidung, eng anliegende Anzüge, freie Oberkörper etc. können eine Sexualisierung der Erscheinung von jungen Menschen hervorrufen.

Umzieh- und Duschsituation: Die vorhandenen Anlagen schützen häufig die Privatsphäre der Sportler nur unzureichend.

Logistische Rahmenbedingungen: Sportveranstaltungen sind oft mit gemeinsamen Autofahrten verbunden. Die Enge der Fahrzeuge und die Angewiesenheit auf den Fahrdienst können eine Gelegenheit für Grenzverletzungen bieten.

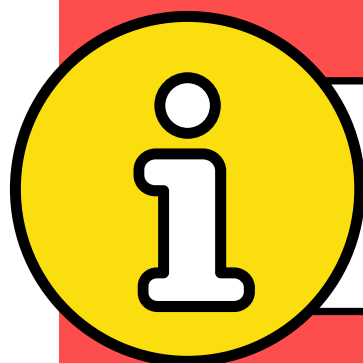
Abgeschirmte Situation: Abgeschirmte Trainingssituationen in der Halle, Einzelgesprächen, Einzeltrainings können ein Ort für die Anbahnung von sexualisierter Gewalt sein.

Rituale: Häufig gibt es Rituale, wie eine Umarmung bei der Siegerehrung oder ein Initiationsritual für Neulinge. Diese sind so „Normal“ und Tradition, dass nicht beachtet wird, dass sich manche damit vielleicht nicht wohl fühlen.

Kompetenz- und Altersgefälle: Sport bietet vielfältige Möglichkeiten der generationenübergreifenden Zusammenarbeit. Durch Alters- und Kompetenzgefälle kann es jedoch auch zu ungünstigen Machtverhältnissen kommen, in welchen Machtpositionen gegenüber Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Oftmals stellen Kinder und Jugendliche ein Fehlverhalten von Überlegenen nicht in Frage, da sie befürchten, dass man ihnen bei einer Verdachtsäußerung keinen Glauben schenkt. Auch bei einem geringeren Altersunterschied befinden sich Trainer immer in einer Machtposition gegenüber den Teilnehmern.

Leistungsorientierung, Disziplinierung und Fremdbestimmung:

Im leistungsorientierten Sport sind die Aktivitäten auf den Erfolg im Wettkampf ausgerichtet. Diesem Ziel wird häufig alles andere untergeordnet. Die Disziplinierung des Körpers in Richtung der Überbietung und Überschreitung der eigenen Grenzen ist häufig.



Um diese Risiken für den eigenen Verein zu erkennen und entsprechende Schutzmaßnahmen einführen zu können, ist es ein sinnvoller erster Schritt, eine Risikoanalyse durchzuführen. Material hierfür findest du beispielsweise auf der Schutzkonzeptseite des Bayerischen Jugendrings: <https://schutzkonzepte.bjr.de/analyse>

Sommerbiathlon beim Ferienprogramm der Stadt Freystadt

Mit 24 teilnehmenden Kindern war der Sommerbiathlon der Edelweißschützen Thannhausen beim Ferienprogramm der Stadt Freystadt ein voller Erfolg. Die Kinder starteten im Einzelwettbewerb, aus diesen Ergebnissen wurde ein Staffelwettbewerb zusammen gestellt. Beim Start hieß es erst mal zuhören, wenn die Pfeife das Signal gab, ging es los mit laufen – dann 5 Schuss mit dem Biathlon Lichtgewehr der BSSJ. Wer alles traf, durfte sofort in die reguläre Laufrunde, wer nicht, musste in die kleine Strafrunde (um einen alten Obstbaum rum).

Bis die Auswertung der Einzelkämpfe fertig war, wurde fleißig die Guschu Box in Beschlag genommen. Die Tattoos waren wieder der Renner. Selbst unsere Schützenmeisterin bekam eines. Aber auch alles andere, vor allem die Schlüsselanhänger, die pinkfarbenen Pfeifen, Bierdeckel und Pins waren sehr schnell weg. Die Kinder freuten sich über die Kleinigkeiten und wollten alles über Guschu – das Maskottchen der BSSJ – wissen. Jedes Kind bekam zur Erinnerung noch eine Urkunde und Medaille.

Sieglinde Gerner



Spannendes Ferienprogramm bei Edelweiß Denkendorf

Auch diese Sommerferien wurde das Ferienprogramm der Edelweißschützen Denkendorf gut angenommen: 15 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren probierten sich an Luftgewehr, Lichtgewehr und Lichtpistole.

Auch Blasrohr, Reflex Übungen sowie Geschicklichkeit, Bilderrätsel und vieles mehr wurde angeboten. Zum Abschluss gab es noch eine Preisverleihung mit Medaillen und den Sachen aus der Guschu Box.

Carolin Löffler



Kommunionkinder im Schützenheim

Der Schützenverein Salz veranstaltet seit 4 Jahren mit den zur Kommunion gehenden Kindern, deren Klassenkameraden und Eltern einen Tag der offenen Tür. Es wird das Schützenhaus vorgestellt und die Kinder dürfen sich mit Lichtgewehren im Schießen ausprobieren. Mittlerweile, hat sich die Vereinsjugend auf 10 Jungschützen aufgestockt. Es wird seither jeden Mittwoch und Freitag ab 18:00 trainiert und das Training wird gut angenommen.

Bernhard Federlein
Maria-Anna Breunig



Johannisfeuer Burgschütz Leienfels

Das Highlight für jung und auch den ein oder anderen Älteren: Bogen- und Blasrohrschießen. Die Resonanz hat die Erwartungen um ein Vielfaches übertraffen und der fleißige und überraschend treffsichere Nachwuchs hat sich über die vielen kleinen verschiedenen Gimicks aus der Guschu Box riesig gefreut. Die Kombination aus Spiel, Spaß und Gesellschaft war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Besser kann Werbung für unseren Sport, unseren Verein und unseren Verband nicht sein.

Simon Arnold



Ferienprogramm beim SV Vorderbreitenthann

Das Ferienprogramm war ein großer Erfolg mit 20 Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren. Es wurde Lichtgewehr und Luftgewehr geschossen und sich am Blasrohrschießen ausprobiert. Am Ende gab es Pizzasammeln, die Sachen aus der Guschu Box und ein kleines Erinnerungsgeschenk vom Verein.

Bernd Stark



Ferienolympiade beim SV Almrausch Neuwirtshaus

Ganz im olympischen Geist veranstaltete der SV Almrausch Neuwirtshaus im Rahmen seines diesjährigen Ferienprogramms eine spannende „Ferienolympiade“ für Kinder und Jugendliche. Insgesamt 28 motivierte junge Athleten traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an – darunter sportliche Klassiker wie Lichtgewehr-, Blasrohr- und Bogenschießen sowie Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele, wie Seilspringen, Dosenwerfen und ein Eierlauf-Hindernisparcours.



Das abwechslungsreiche Programm sorgte für viel Begeisterung bei den Kindern – und auch bei den mitfiebernden Eltern, die als Zuschauer für zusätzliche Stimmung sorgten. Bei der anschließenden Siegerehrung durfte sich jedes Kind ein kleines Geschenk aus der Guschu Box aussuchen. Ein gelungener Abschluss für einen rundum aktiven und fröhlichen Ferientag.

Heike Kohlhepp



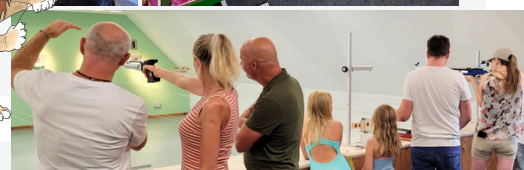
Lichtgewehrschießen beim SV Weiherlilie Steinbrünning e. V.

Anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes der Musikkapelle Steinbrünning (Rupertigau) versuchten sich viele Besucher beim Lichtgewehrschießen. An 4 Lichtgewehrständen bestand großes Interesse, die Sportart auszuprobieren.

Während eines Jugendtages des Musikfestes konnten die Jungmusikanten der Musikkapellen Mannschaften stellen, um in einigen Disziplinen Punkte zu erreichen,

eine dieser Stationen war das Lichtgewehrschießen. Am zweiten Tag durften alle interessierten Gäste des Festes diese Disziplin versuchen, was ebenfalls großen Anklang fand.

Josef Prechtl



Tag der offenen Tür bei der SG Jartz-Appercha

Unser Verein hat sich entschieden, die Schießstände auf elektronische Anlagen umzurüsten: Während der aktuellen Sommerpause arbeiten wir mit Hochdruck daran, damit wir pünktlich zum Start der neuen Saison im September auf den neuen elektronischen Ständen schießen können. Für den Tag der offenen Tür haben wir bewusst fünf der insgesamt 13 Stände vorerst im ursprünglichen Zustand belassen, um Interessierten

einen direkten Einblick in den Schießsport zu ermöglichen. Knapp 30 Kinder, viele Eltern und weitere Erwachsene nahmen an unseren vier Mitmach-Stationen teil: Sicherheitsunterweisung (basierend auf den 10 Regeln für Sportschützen), Dosenwerfen und Cornhole, Lichtgewehrschießen (liegend) sowie unter Anleitung LG und LP Schießen.

Felix Hauner

Schnupperschießen ein voller Erfolg

Insgesamt 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren trafen sich im Schützenheim der "Edelweißschützen" Holzheim.

Ziel an diesem Tag war es, den Teilnehmern ein abwechslungsreiches und motivierendes Erlebnis zu bieten. Das Schnupperschießen lud zum Ausprobieren ein und sorgte für Begeisterung bei den Jugendlichen, Betreuern und Eltern.

Christine und Peter Paul



Ferienprogramm mit Begeisterung

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms der Dreisesselschützen Jandelsbrunn verbrachten zahlreiche Kinder und Jugendliche einen erlebnisreichen Tag im Verein. Mit großer Begeisterung probierten die jungen Teilnehmer die Disziplinen aus.

Besonders spannend war das Bogenschießen im vereinsinternen 3D-Parcours, bei dem die Kinder ihr Können und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten. Auch das Lichtgewehrschießen erfreute sich großer Beliebtheit und bot eine spannende Möglichkeit, spielerisch den verantwortungsvollen Umgang mit Sportgeräten zu erlernen.

Neben den sportlichen Aktivitäten stand vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die Freude und der Eifer der Kinder zeigten eindrucksvoll, wie attraktiv und abwechslungsreich das Vereinsleben sein kann. Zum Abschluss dieses gelungenen Ferientages ließen alle Teilnehmer, Betreuer und Vereinsmitglieder den Nachmittag bei einem gemütlichen Grillen im Bogenparcours ausklingen.

Die Dreisesselschützen Jandelsbrunn bedanken sich herzlich für die Unterstützung die solch einen Tag erst möglich machen.

Thomas Wilhelm



Schützenverein Todtenweis lädt Grundschüler zum Erlebnistag ein

Am 11. Juli fand sich die 3. Klasse unter Leitung von Frau Schilling und am 18. Juli die 4. Klasse unter Leitung von Frau Schmidt als willkommene Abwechslung zum Schulalltag bei den Todtenweiser Schützen ein. Hauptorganisator war der Vereins- und Gaujugendleiter Paul Schapfl, der über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit verfügt.

Ziel des Erlebnistages war es, den Mädchen und Buben einen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag zu bieten. Gleichzeitig wurde das sportliche Schießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole vorgestellt. Der Einstieg erfolgt ab 8 Jahren. Ab 12 Jahren darf mit Luftdruckwaffen geschossen werden.

Für die Kinder bietet das Sportschießen Vorteile sowohl in Bezug auf persönliche Entwicklung als auch spezifische Fähigkeiten. Es werden Konzentration und mentale Stärke gefördert, Körperbeherrschung und Koordination geschult, Verantwortungsbewusstsein und Disziplin entwickelt, das Selbstvertrauen gesteigert, soziale Kompetenz gefördert sowie Geduld und Ausdauer erlernt.

Benedikt Schapfl erklärte den Kindern in einem kleinen Vortrag in Verbindung mit einer Power-Point-Präsentation die Grundzüge des Schießens. Anschließend wurde die jeweils im Schützenheim befindliche Klasse in mehrere kleine Gruppen aufgeteilt. Unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Vereinsmitgliedern durften die Kinder am Schießstand mit Lichtgewehr und Lichtpistole erste Versuche beim Schießen auf Ring- und Biathlonscheiben starten.

Weiter mussten sie an verschiedenen Stationen wie Zielwerfen, Blasrohr oder Nageln ihr Können unter Beweis stellen. Beim Tiroler Roulette war sogar Mathematik gefragt.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind im Rahmen einer Siegerehrung eine Urkunde, einen kleinen Preis und ein Eis. Mit vielen neuen Eindrücken ging es zurück in die Schule.

Text: Klassenleiterin Frau Schilling

Fotos: Georg Bosch



Ausgebuchte Schützenralley bei den Scambah Schützen Hohenschambach

Nach nur einem Tag war die traditionelle Schützenralley der Scambah Schützen Hohenschambach ausgebucht.

Mit der Guschu Box konnten wir für den Schiesssport werben und jeder konnte einen Preis mit nach Hause nehmen.

Sandra Wolf

Immer 5 Jugendliche bildeten ein Team. Das Anfangsspiel war eine T-Shirt Rally bei dem die 5 Teams gegenseitig antraten. Dann ging es an verschiedene Stationen. Es musste ein Gewehr gepuzzelt werden. Mit dem Lichtgewehr wurde die höchste Teamzahl ermittelt. Ihre Blasrohrpfeile mussten sich die Jugendlichen erwurfeln. Bei der Tischralley musste auf eine Scheibe geworfen werden, wurde eine 6 gewürfelt, dann musste ein Guschu-memory gelöst werden.



Aktionstag "Inklusive Dir"

Seit einigen Jahren veranstaltet der Kreisjugendring Ostallgäu in Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit einen großen Aktionstag im Zeichen der Inklusion in Marktoberdorf. Die Sportschützenjugend Kaufbeuren-Marktoberdorf war dort mit einem Stand vertreten.

Bei strahlendem Sonnenschein durften sich interessierte Kinder und Jugendliche am 12. Juli im Lichtschießen oder bei Zielen mit dem Blasrohr auf Luftballons versuchen – zur Belohnung gab es tolle Preise aus der Guschu Box.

Agnes Reißner



Schulfest in Stadtsteinach

Ein voller Erfolg – und wir von der Schützengesellschaft Stadtsteinach waren mit dabei!

Kurzerhand wurde ein Klassenzimmer zur Schießstätte umfunktioniert – und es hat sich gelohnt: Mit zwei Bogenständen, Lichtpunkt-Gewehr und Lichtpunkt-Pistole konnten sich die Schüler im Probeschießen ausprobieren.

Und was sollen wir sagen? Die Schlange war lang – das Interesse riesig!

Besonders schön: Einige Kids zeigten echtes Talent am Bogen und am Sportgerät- und wurden gleich zu einem Probetraining in unseren Verein eingeladen. Es freut uns sehr zu sehen, dass unser Sport noch immer Begeisterung weckt und junge Menschen neugierig macht.

Thomas Kießling

Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen des SV Gut Ziel Geiselbullach

Der SV Gut Ziel Geiselbullach schaut mit viel Freude auf das gelungene 125-Jährige zurück! Rund 800 Gäste aus fast 40 Vereinen aus Olching und dem Gau Fürstenfeldbruck sind der Einladung am 29.6.25 gefolgt und erlebten bei strahlendem Sonnenschein ein großes Schützenfest nach bester Tradition - mit dem herzlichen Empfang der Vereine, der hl. Messe, mit Blasmusik, Fahnenabordnungen, Festumzug und vielem mehr.

Am Familien Nachmittag kamen trotz der großen Hitze zahlreiche Besucher zu uns auf das Festgelände. Die Attraktionen wie Lichtgewehrschießen, Hüpfburg, Do-

senwerfen und Kinderschminken fanden ebenso wie die Mal-Ecke großen Anklang. Die Gut-Ziel-Vorstandschafft bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Helfern für das Engagement im Verein und für die gute Zusammenarbeit rund um das Vereinsjubiläum.

Markus Altenberger



Vereinsolympiade in Gerlenhofen

Auch dieses Jahr fand im Zuge des Wiesenfestes des Musikvereins Gerlenhofen wieder die Vereinsolympiade statt. Hierbei beteiligen sich alle Vereine von Gerlenhofen um den Kinder die Vereine vorzustellen.

Im Schießraum unseres Vereines konnten die Kinder Lichtgewehr und Blasrohr ausprobieren. Die Resonanz war überdurchschnittlich mit über 90 Kindern, die mit viel Freude an den Schießständen standen.

Als kleiner Gewinn für die Beteiligung gab es von der BSSJ schöne Giveaways und unsere obligatorischen Wasserpistolen. Die danach sicherlich zum Einsatz kamen, denn es war an diesem Tag über 30 Grad warm.

Ralf Demmelmaier



Stadtteilwoche in München-Aubing

Im Rahmen der Stadtteilwoche des 22. Stadtbezirks München hatten die Schützenvereine SG Lochhausen 1901 e.V. und SG Aubing 1873 e.V. am 19. und 20. Juli einen gemeinsamen Stand auf dem Festgelände in Aubing. Unterstützung hatten wir auch von der SG Langwied. Bei heißem Sommerwetter mit Temperaturen über 30 Grad konnten die Disziplinen Lichtgewehr, Blasrohr und Luftdruckschießen ausprobiert werden. Für das Luftdruckschießen war der mobile Schießstand vom BSSB im Einsatz.

Das Interesse war trotz der hohen Temperaturen gut. Nicht nur der mobile Schießstand war ein Anziehungspunkt, sondern auch Lichtgewehr- und Blasrohrschießen waren gut frequentiert.

Manfred Miedaner





Die magische Schatzsuche

Ein fantasievolles Schießspiel für alle Disziplinen

Die Sportschützen begeben sich auf eine fantastische Schatzsuche. Jeder Treffer bringt sie ein Stück näher zum „versteckten Schatz“. Dabei warten Rätsel, geheime Symbole und Bonusaufgaben auf dem Weg. Nicht nur die Ringzahl entscheidet, sondern auch Geschick, Taktik und ein bisschen Glück.

Das Ziel: Gesamtsieger ist, wer am Ende die meisten Punkte hat. Kleine Belohnungen können an alle verteilt werden (z. B. je nach Punktestand).

Vorbereitung:

- Schatzkarte: Eine große Zielscheibe wird mit Symbolen beklebt (z. B. Schlüssel, Schatztruhe, Fragezeichen, Totenkopf).
- Schatzkiste: Eine kleine Box mit kleinen Preisen (Sticker, Gummibärchen, Münzen aus Schokolade).
- Punkteliste: Zum Festhalten des Spielfortschritts.



Spielablauf:

1. Start der Schatzsuche: Jeder Sportschütze beginnt mit 0 Punkten. Ziel ist es, durch Schüsse auf Symbole die meisten „Schatzpunkte“ zu sammeln.
2. Symbole & Regeln: 💰 Schatztruhe = +10 Punkte | 🔑 Schlüssel = öffnet eine Schatztruhe (sonst sind Truhen wertlos) | ? Fragezeichen = der Schütze muss eine Mini-Aufgabe lösen (z. B. 10 Kniebeugen, ein Rätsel lösen, mit der schwachen Hand schießen). Bei Erfolg gibt's +5 Punkte | ☠ Totenkopf = -5 Punkte (Falle - falls der Schwierigkeitsgrad erhöht werden soll!)
3. Bonusrunde: Nach jeder abgeschlossenen Runde (jeder hat 3 Schüsse abgegeben), wird ein „Magisches Ereignis“ ausgelost (per Würfel oder Karte). 🔄 „Plätze tauschen“ → die Schützen wechseln ihre Stände | 🎲 „Doppelglück“ → alle Punkte in dieser Runde zählen doppelt | 🚫 „Fluch“ → ein Schütze darf nur einen Schuss abgeben.
4. Das große Finale: Jeder Schütze hat noch einen „Goldschuss“. Trifft er eine Schatztruhe und hat schon mindestens einen Schlüssel gesammelt, gewinnt er automatisch den Hauptpreis aus der Schatzkiste.

Besonderheiten am Schießspiel:

- Es verbindet Sportschießen mit einer fantastischen Geschichte.
- Es motiviert Anfänger wie Fortgeschrittene, weil nicht nur die Ringzahl zählt.
- Abwechslung durch Symbole, Mini-Aufgaben und Zufallselemente sorgt für Spannung.

Jugendleiterlizenz

Antrag zur Verlängerung

Die Verlängerung eurer Lizenz ist ab dem **1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Den Antrag dazu könnt ihr **per E-Mail** an das Landesjugendbüro schicken. Da BSSB/BSSJ-Seminare in der Zentralen Mitgliederverwaltung (ZMI) eingetragen sind, reicht im Antrag ein entsprechender Hinweis auf eure absolvierten Weiterbildungen. Für alle externen Seminare ist eine Teilnahmebestätigung notwendig, die ihr ganz einfach als Scan oder Foto mitschicken könnt. Die Lizenzen werden in digitaler Form versendet.

Für Rückfragen zur J-Lizenz wendet euch an das Landesjugendbüro:

Tel: (089) 316 949 16

✉ jugend@bssb.de



Arbeitshilfe

Praktisches Wissen für J-Leiter

Mit der Arbeitshilfe der BSSJ stellen wir euch ein umfangreiches Handbuch für pädagogisch hochwertige und abwechslungsreiche Jugendarbeit im Verein zur Verfügung. Hierin findet ihr auf fast jede Frage, die eure Arbeit mit den Kids betrifft, eine passende Antwort. Themen wie Jugendhilfe, Jugendarbeit, öffentl. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, Zuschüsse für Jugendarbeit, Allgemeines rund um die Jugendarbeit u. v. m. sind allgemeinverständlich aufbereitet.



Den Ordner „BSSJ-Informationen – Eine Arbeitshilfe für Jugendmitarbeiter“ gibt's im BSSB-Shop: www.bssb-shop.de für 8,- Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versand.

Ausbildung

Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J)

Inhalte

Die Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) umfasst 120 Lerneinheiten und beinhaltet zu 80 % überfachliche Themen, wie überfachlichen Sport, Aktivitäten und Spiele in der allgemeinen Jugendarbeit und deren Finanzierungsmöglichkeiten, Jugend- und Vereinsrecht, Aufsichtspflicht, Kommunikation und Gruppendynamik. 20 % der Inhalte der Ausbildung befassen sich mit schießsportfachlichen Themen in Theorie und Praxis.

Die Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie den Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Lehrgangsziele

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die Jugendleiterlizenz des DOSB. Sie befähigt, eine Jugendgruppe im Verein aufzubauen, zu führen und sinnvoll zu erweitern. Zudem ist die Lizenz Voraussetzung für die staatliche Bezuschussung und den Erhalt der JuleiCa (Jugendleiter-Card). Letztere bietet den Ausweisinhabern bundesweit zahlreiche Ermäßigungen.

Teilnehmerkreis

Interessierte Jugendmitarbeiter ab einem Alter von 18 Jahren.

Eine Erstattung der Verdienstauffälle ist möglich, wenn der Arbeitgeber eine Freistellung gewährt.

Voraussetzungen

- Erste-Hilfe-Kurs mit 9 Unterrichtsstunden, der nicht älter als 2 Jahre ist
- Qualifizierung für Standaufsichten
- Vereinsübungsleiter- bzw. Jugendassistent-Ausweis
- Erweitertes Führungszeugnis ohne jugendrelevante Einträge

Kosten

Lehrgangsgebühr **€ 300** (+ € 100 Zuschlag bei Einzelzimmer)

In der Lehrgangsgebühr sind Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Vollpension, Honorare für Betreuer und Referenten sowie Unterrichtsmaterial enthalten.

Lehrgangsteam

- Peter Schwibinger (Trainer C Leistungssport, lizenzierter Jugendleiter, Assistent der Landesjugendleitung)
- Thorsten Schierle (B-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB, Assistent der Landesjugendleitung)

Anmeldung

Online, auf www.bssb.de im Login-Bereich "MeinBSSB" **bis 31.8.2025**

Kontakt

Landesjugendbüro:
Tel: (089) 316 949 16
jugend@bssb.de



Weiterbildung

Verlängerung der ÜL-J-Gültigkeit

Innerhalb der 4-jährigen Laufzeit einer ÜL-J Lizenz sind **16 Unterrichtseinheiten** (UE) an Weiterbildungen zu absolvieren, damit die Jugendleiterlizenz verlängert werden kann.

Von diesen **16 UE** sind

- mindestens **8 UE** aus überfachlichen Weiterbildungen der BSSJ
- weitere **8 UE** wahlweise aus den Bereichen Sport, Verwaltung oder Überfachlichem

Anerkennung

Weiterbildungen aus dem überfachlichen Jugendbereich, die die Bezirke/Gaue durchführen, werden anerkannt, wenn sie vom Landesjugendbüro **vorab** genehmigt wurden. Wenn du dich dazu entscheidest, eine Fortbildung bei einem externen Institut zu besuchen und diese anrechnen lassen möchtest, informiere dich sicherheitshalber **vor der Anmeldung** übers Landesjugendbüro, ob das Seminar geeignet ist.

Folgende Einrichtungen bieten Seminare aus dem überfachlichen Jugendbereich an:

- Bezirks-, Kreis- und Stadtjugendring
- Jugendbildungsstätte
- Universitäten
- VHS
- Andere Sportverbände

Ausschreibungen

Unser Aus- und Weiterbildungsangebot findest du hier.



Anmeldung

Online, auf www.bssb.de im Login-Bereich "MeinBSSB"

Warteliste

Falls ein Seminar ausgebucht ist, kannst du dich auf die Warteliste setzen lassen. Du rückst nach, sobald ein Platz frei wird. Melde dich dafür per E-Mail bei Sabine Müller unter **sabine.mueller@bssb.bayern**

Verlängerungsfrist

Eine Verlängerung der Lizenz ist ab dem **1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Sende dazu die Nachweise deiner Fortbildungen an das Landesjugendbüro: **jugend@bssb.de**

Die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bayerischen Sportschützenjugend werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





Verleih des mobilen Schießanhängers ein Angebot der Bayerischen Sportschützenjugend

Die BSSJ stellt für Öffentlichkeitsarbeit und entsprechende Aktionen einen mobilen Schießstand zur Verfügung. Dieser kann von jedem Bezirk, Gau oder Verein auf Anfrage in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Es handelt sich um einen vollständig verbauten Schießstand in einem Kastenanhänger (2.700 kg zulässige Gesamtmasse), der leicht zu transportieren ist und fast überall zum Einsatz kommen kann.

Für die Anzeige befinden sich zwei vollelektronische Meyton-Stände im Anhänger. Hier können zwei Schützen gleichzeitig schießen. Die Scheibentfernung beträgt 5,90 m. Im mobilen Anhänger darf nur mit Druckluftwaffen geschossen werden.

Eine Ausleihe ist kostenlos möglich. Bei Abholung ist eine Kautions von 300 Euro in der Geschäftsstelle zu hinterlegen.

Wichtig ist, dass der Betrieb des mobilen Schießstandes beim zuständigen Landratsamt bzw. KVR mind. 14 Tage vor der Veranstaltung angemeldet wird. Bei Buchung des Anhängers kann der Zulassungsbescheid per Mail angefordert werden.

Ein entsprechender Führerschein ist für den Transport nötig.

Anhängermaße (L / H / B):
7,65 m / 2,24 m / 2,89 m



Kontakt für Leihanfragen:

Hava Kavraz

Tel: 089 / 316 949 13

hava.kavraz@bssb.bayern



Lichtgewehrverleih für Vereine

Biathlon-Lichtgewehre und RedDot-Anlagen

Die BSSJ verleiht **Biathlon-Lichtgewehr-anlagen** mit Zielvorrichtungen (Anschütz) und **RedDot-Simulator-Gewehre** und **-Pistolen** inkl. Laserziel (ggf. mit dem zugehörigen Pistolen-aufsatz), Miniview-Anzeigegerät und Stativ (FWB/ DISAG). Diese hochwertigen Sportgeräte sind **sehr leicht, für Jung und Alt geeignet** und können **drinnen wie draußen** benutzt werden, da sie **nicht dem Waffengesetz unterliegen**. Eine Standabnahme ist nicht erforderlich.

Das bedeutet, dass auch Kinder unter 12 Jahren ohne Ausnahmegenehmigung damit schießen dürfen.

Kosten

Die Biathlongewehre mit Zielvorrichtungen werden **kostenlos** an Vereine verliehen, nur der Rücktransport muss vom Besteller bezahlt werden. Die BSSJ versendet per DHL, der Dienstleister für den Rückversand ist dem Besteller freigestellt. Die Rücksendung muss am Montagvormittag erfolgen, ein persönlicher Rücktransport bis spätestens Dienstagvormittag.

Anfrage

Die Reservierungsanfrage per **E-Mail** sollte **so früh wie möglich** erfolgen.

Für die Bestellung werden folgende Angaben benötigt:

- das Datum der Veranstaltung/Verleihzeitraum,
- die Anzahl der Lichtgewehre und
- die Kontaktperson mit Versandadresse.



Verleihzyklus und Versand

Generell wird in einem Zyklus von **Mittwoch bis Montag** verliehen. Im Ausnahmefall sind zwei Zyklen möglich. Die Lichtgewehre werden zum reservierten Termin an den Besteller verschickt. Trotz Planung und rechtzeitigem Versand kann es zu verspäteten Zustellungen kommen. Daher empfehlen wir eine Selbstabholung.



Wir bitten dringend, sachgemäß und sorgsam mit den Anlagen umzugehen und die einzelnen Teile wieder in die zugehörigen Kartons zu verpacken. Die Reparaturkosten von Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung verursacht werden, können dem Besteller in Rechnung gestellt werden.

Bei Interesse und weiteren Fragen wendet euch bitte an:

Bayerische Sportschützenjugend
Landesjugendbüro
Tel: (089) 316 949 15
jugend@bssb.de

Herbstgold - Zielscheiben im Blätterwald

Eine kreative Trainingseinheit für alle Disziplinen

Für Kinder & Jugendliche von 6–17 Jahren | Herbst-Thema | Dauer: ca. 90 Minuten

Im Herbst verändert sich die Natur – Blätter fallen, es raschelt und man entdeckt ständig Neues. Dieses Training greift die Jahreszeit spielerisch auf: Die Sportschützen „begeben sich auf Herbstgold-Suche“ und treffen bunte Ziele, die an Blätter, Kastanien oder Kürbisse erinnern. So wird Techniktraining mit Spaß und Kreativität verbunden.

Ziel der Einheit

- Förderung von Konzentration & Präzision
- Stärkung der Gruppengemeinschaft
- Verbindung von Schießsport und Herbst-Themen

Begrüßung & Einstieg (10 Min.)

- Kurze Einführung ins Motto: „Wir sind heute im herbstlichen Blätterwald unterwegs!“
- Lockerungsübungen: Arme kreisen wie fallende Blätter, leichte Dehnübungen.
- Bei Bogenschützen evtl. Gummiband-Übungen zur Erwärmung.

Station 1 „Blätterregen“ (20 Min.)

- Bunte Papierblätter oder ausgeschnittene Zielscheiben (rot, gelb, orange) werden auf die Scheiben gehängt.
- Jede Farbe bringt eine andere Punktzahl.

Station 2 „Kastanien sammeln“ (20 Min.)

- Kleine runde Kreise („Kastanien“) auf der Scheibe verteilen.
- Wer drei Treffer auf eine „Kastanie“ schafft, darf sie „einsammeln“ und Punkte notieren.
- Variante für Ältere: Kastanien kleiner machen (= höhere Schwierigkeit).

Station 3 „Kürbis-Contest“ (25 Min.)

- Auf der Scheibe sind große orangene Kreise (= Kürbisse).
- Jeder Kürbis ist in Segmente eingeteilt (wie bei einer Torte).
- Ziel: Möglichst viele unterschiedliche Segmente treffen.
- Variante: Bei jedem Treffer ein Segment „anmalen“ → am Ende gibt es einen bunt gefüllten Kürbis.

Abschluss & Auswertung (15 Min.)

- Kurzer Rückblick: Was war leicht, was schwer?
- Punkte zusammenzählen und evtl. kleine herbstliche Preise (z. B. Kastanien, Mandarinen, Gummibärchen) verteilen.
- Gemeinsames Abwärmen (z. B. alle machen „Wind im Wald“: Arme ausschütteln, Beine lockern).

Hinweise für Jugendleiter:

- Das Training ist flexibel: Weniger Stationen bei jüngeren Kindern, mehr Varianten für Ältere.
- Sicherheit bleibt oberstes Gebot – alle Aufgaben nur unter Aufsicht durchführen.
- Kreative Deko (bunte Blätter, kleine Kürbisse im Schützenstand) verstärkt das Motto und sorgt für Stimmung.

☞ Mit diesem „Herbstgold“-Training verbindet ihr Technik, Spaß und Teamgeist – und sorgt dafür, dass auch im trüben November die Motivation hoch bleibt! 🍁



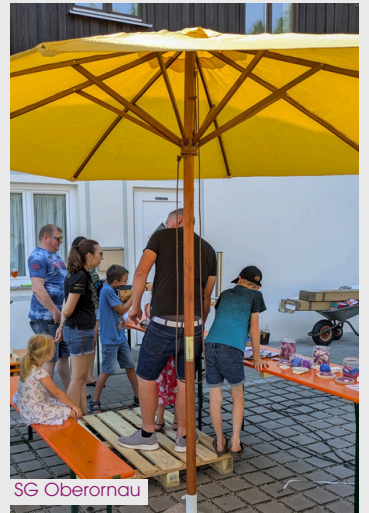
Highlights der Guschu Box



Altschützen Baierbrunn e.V.



BS Vaterstetten e.V.



SG Oberornau



SV Leubas



SB Enzian Villerbronn



Jura Schützen Hütting



SV Memmingerberg



Freihand SV Pettstadt 1910 e.V.



Salvatorschützen Adelhausen e. V.